

# Kraftakt für Städte und Bauwirtschaft: In neun europäischen Metropolen fehlen bis 2030 rund 1,2 Mio. Wohnungen

09. Oktober 2020

Sie ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit: die Schaffung von Wohnraum. Insbesondere für Europas Metropolen bringen die anhaltende Zuwanderung und der Trend



zur Urbanisierung enormen Handlungsbedarf mit sich. Forscher der DIW Econ, einer Tochter des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), haben im Auftrag der Wiener Komfortwohnungen den Baubedarf bis zum Jahr 2030 für neun ausgewählte europäische Metropolen ermittelt. Das Ergebnis: Insgesamt fehlen in den kommenden Jahren 1,2 Mio. Wohnungen.

Mehr erfahren (via Aufklappmenü):

Dabei fällt die Angebotslücke mit rund 355.000 Wohnungen in London am größten aus. Auf Platz zwei folgt Warschau (rund 142.000 Wohnungen) und Paris (rund 129.000 Wohnungen). Österreichs Hauptstadt Wien kommt nach den Berechnungen der DIW Econ auf einen Baubedarf von 110.000 Wohnungen – das heißt, die Stadt braucht bis 2030 nochmals rund zehn Prozent mehr Wohnungen, als sie bisher hat. Im Schnitt sind dies rund 10.000 neue Wohnungen pro Jahr.

Das Forschungsinstitut hatte für insgesamt neun europäische Metropolen – darunter auch Berlin, Amsterdam, Budapest, Kopenhagen und Zürich – untersucht, wie viele Wohnungen in den kommenden zehn Jahren fertiggestellt werden müssen, um die erwartete Nachfrage zu decken. Dabei flossen die erwartete Bevölkerungsentwicklung, aber auch erwartete Wohnungsabgänge und fluktuationsbedingte Leerstandsquoten in die Berechnungen ein.

Die Motivation hinter der Studie war es, in europäischer Perspektive belastbare Erkenntnisse zur Entwicklung der Wohnungsnachfrage in den Haupt- und Großstädten und dem daraus resultierenden politischen und wirtschaftlichen Handlungsbedarf zu gewinnen. „Der Mega-Trend der Urbanisierung ist ein pan-europäisches Phänomen, dem sich alle Metropolen stellen müssen“, sagt Alexander Finster, Geschäftsführer der Wiener

Komfortwohnungen. „Es braucht große, gemeinsame Pläne von Politik, Gesellschaft und Investoren, um der zunehmenden Nachfrage nach Wohnraum gerecht zu werden.“

Die Wiener Komfortwohnungen leisten hierzu mit dem Gartenpark Korneuburg auch selbst einen Beitrag. Das Neubauprojekt im Wiener Norden schafft dabei viel mehr als einfach nur Wohnraum: Gemäß der Unternehmensphilosophie „Lebe lieber einzigartig“ entsteht ein hochmoderner Komplex aus fünf Stadtvillen und 260 exklusiven Wohnungen, der alle Generationen und verschiedenste Lebensstile zusammenführt und damit Standards für das Wohnen der Zukunft setzt.

Nähere Informationen zur Studie finden Sie hier [www.wienerkomfortwohnungen.at/de/presse](http://www.wienerkomfortwohnungen.at/de/presse)